



ONLINE.SEMINAR

Unterhaltsrechtliche Fälle mit und gegen vermögende Mandanten

2,5 Zeitstunden nach § 15 FAO
FamR

Details

Seminarraum GoToMeeting

Termin

Dienstag, 10. Dezember 2024

Uhrzeit

11.00-13.45 Uhr

Preise (zzgl. gesetzl. geltender MwSt.)

99,- Euro (ab dem 7. besuchten Online.Seminar in 2024)

115,- Euro (TN, die bereits 2024 ein Online.Seminar besucht haben)

130,- Euro (Standardpreis)

GJI-Seminarleistungen

Umfangreiche und aktuelle digitale Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat gemäß § 15 FAO, GJI-Moderation und Betreuung.

GJI-Technik und Online.Vorteile

Keine Anreise, keine Übernachtung, keine weiteren Kosten und ohne großen technischen Aufwand: Teilnahme von überall mit Computer, Laptop oder Smartphone mit stabiler Internetübertragung. Audio, Lautsprecher oder Headset völlig ausreichend.

Referent

Dr. Wolfram Viefhues, Richter am AG a.D. (FamG)

Inhalte

Unterhaltsrechtliche Fälle mit und gegen vermögende Mandanten

- Begriff des Vermögens
- Differenzierung zwischen Vermögenssubstanz und Vermögenserträgen
- Einsatz der Vermögenssubstanz beim Unterhaltsberechtigten: Ehegatten- + Verwandtenunterhalt
- Einsatz der Vermögenssubstanz beim Unterhaltspflichtigen: Verwandten- + Ehegattenunterhalt
- Verteidigung gegen die Verwertungsobliegenheit
- Verwertungsmöglichkeiten
- Vorwerfbarer Verbrauch
- Auskunft zum Vermögen im Unterhaltsrecht
- Auskunft und Neues zur Belegpflicht
- Unterhalt bei höheren Einkommensverhältnissen und konkreter Bedarf
- Vermögensbildungsrücklagen bei der Berechnung des Ehegattenunterhalts
- Vermögensausgleich oder Unterhalt – Doppelverwertungsverbot
- Wohnvorteil als Vermögensnutzung beim Ehegattenunterhalt und beim Kindesunterhalt
- Bedarfserhöhung beim Volljährigenunterhalt
- Vorausschau auf die Düsseldorfer Tabelle 2025
- Aktuelle Rechtsprechung bis zum Seminartag

Antwort Fax 07485 - 725092 oder Mail info@gji.de

GJI mbH | Rudolf-Diesel-Straße 16 | 72186 Empfingen | www.gji.de

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag unter Anerkennung unserer AGB (abrufbar unter www.gji.de) zustande. Vertragspartner/in ist der/die angemeldete Teilnehmer/in. Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns Rücktritt vor. Der angemeldete Teilnehmer ist einverstanden, auch weiterhin von der GJI über Seminare per Post, Fax und Mail informiert zu werden. Bei nicht fristgerechten Abmeldungen wird die volle Seminargebühr von uns geltend gemacht - in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren. Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir einverstanden, sofern uns Name und Anschrift des Ersatzteilnehmers rechtzeitig mitgeteilt wird. Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Zum **Online.Seminar** (02574/HP) „Unterhaltsrechtliche Fälle ...“ am **10.12.2024** melde/n ich/wir hiermit an:

Vor- und Zuname

Anschrift/Telefon Kanzlei (Stempel)

Telefax Kanzlei

E-Mail

Datum/Unterschrift _____

Die Rechnung bitten wir auszustellen auf

Teilnehmer*in Kanzlei